



Fractionen im Gemeinderat Winnigen
Von SPD, Bündnis 90/Die Grünen
und FDP
vertreten durch
Mario Krumborn
Sonja Seyda
Walter Reick

Gemeindeverwaltung Winnigen
Herr BM Rüdiger Weyh
August-Horch-Str. 3
56333 Winnigen

25.02.2022

Antrag für die nächste GR-Sitzung – hier: Abriss der Bahnrampe auf dem Bahnhofsgelände

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die SPD und die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP stellen gemäß § 30 Gemeindeordnung nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt auf dem Bahnhofsgelände die Rampe abzureißen. Hierzu soll die Verwaltung erstmal ein Bodengutachten beauftragen. Wenn dieses vorliegt, sollen Angebote für den Abriss und die Entsorgung der Rampe eingeholt werden. Über die weitere Nutzung oder den Verkauf der Pflastersteine, die durch den Abriss freigelegt werden, wird gesondert entschieden. Auf dem Abrissgelände werden provisorische Parkplätze hergerichtet.

Begründung:

Am 10.03.2021 hat der Rat mehrheitlich einer Erweiterung der 3-Stunden-Parkzone und der Schaffung eines Parkleitsystems zugestimmt. Bestandteil des Antrags war unter anderem eine Parkraumverdichtung am Bahnhof. Das Bahnhofsgelände sollte durch Ausbesserung von Schlaglöchern, Markierung von Parktaschen, Installation

von Beleuchtung und besserer Beschilderung aufgewertet und als Ausweichmöglichkeit für Parkplatzsuchende angeboten werden. Nachdem im Bereich des Buswendeplatzes bereits Ausbesserungsarbeiten vollzogen sowie eine erste Parkplatzeihe auf der Seite der Bahnschienen provisorisch hergerichtet und als solche markiert worden ist, soll durch den Antrag ermöglicht werden, die Kapazität ordentlicher Parkplätze auf dem Gelände zeitnah noch einmal deutlich auszuweiten. Eine solche Ausweitung sollte aus unserer Sicht vorangetrieben werden, da die bereits existierenden Parkplätze schon jetzt gut angenommen werden und die Nachfrage saisonbedingt, aber auch infolge der anstehenden Umsetzung der Erweiterung der 3-Stunden-Regelung im Ortskern, bald zunehmen dürfte.

Unabhängig von dieser provisorischen Maßnahme soll an dem Ziel festgehalten werden, zu einem späteren Zeitpunkt das Gelände aus einer vorläufigen Nutzung und Gestaltung in eine endgültige Nutzung und Gestaltung zu überführen. Die Planungen des Büros Häuser und die Ideen, die aus den Fraktionen und der Verwaltung zur endgültigen Nutzung und Gestaltung bereits vorliegen oder noch eingereicht werden, können dann in den weiteren Diskussionen und Planungen berücksichtigt werden. Der Zeitpunkt, zu dem mit einer weiteren Planung begonnen werden kann, hängt aber sehr mit der Frage zusammen, wie die Planungen der Deutschen Bahn bezüglich einer Bahnunterführung aussehen und vorankommen werden.

Aus heutiger Sicht der Antragsteller, gibt es für die Zukunft schon die Ideen, Parkplätze durch Pflastersteinreihen zu definieren, Parkflächen mit versickerungsfähigem Material zu füllen, die Zuwegung mit asphaltierten Streifen zu bauen sowie bei der Gestaltung Pflanzen und Bäume vorzusehen. Außerdem halten wir es für denkbar, ganze Parkplatzeihen mit Photovoltaikanlagen zu überdachen, um damit nicht nur die Produktion alternativer Energien voranzubringen, sondern auch für Sonnen- und Regenschutz parkender Fahrzeuge zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen
Mario Krumborn
Sonja Seyda
Walter Reick